

Bericht

der

Sektion Kottbus des Deutschen
und Österreichischen Alpenvereins

für

das Jahr 1910.



Bur gefälligen Beachtung für unsere Sektionsmitglieder.

Mitgliederbeiträge werden von hiesigen Mitgliedern gegen Zustellung der Karte bzw. Jahresmarke eingeholt. Von den auswärtigen Mitgliedern wird der Jahresbeitrag bei Uebersendung der Karte (Marke) durch Postnachnahme eingezogen. Dieser Beschluß ist künftig jedem neu aufzunehmenden Mitgliede mitzuteilen. Die Aushändigung der Karte erfolgt erst nach schriftlicher Erklärung seines Einverständnisses mit dieser Bedingung.

Die Zeitschrift wird gebunden geliefert. Zum Bezug broschierter Zeitschriften sind nur Mitglieder berechtigt, die vor 1910 schon dem Verein angehörten. Alle Neueintretenden, sofern sie nicht auf die Vereinsschriften verzichten, sind verpflichtet, die Zeitschrift gebunden zu beziehen. Mitglieder, die beide Vereinsschriften, die Zeitschrift jedoch broschiert beziehen, entrichten einschließlich des Zuschlages für die Unfallentschädigung 6.50 Mf. (dazu Sektionsbeitrag 4 Mf.). Mitglieder, die auf beide Vereinsschriften verzichten, zahlen 4 Mf. (und 4 Mf. Sektionsbeitrag).

Mit dem Verzicht auf die Zeitschrift ist auch der auf die Mitteilungen verbunden. Im übrigen wird auf § 7 der Sektionssatzungen verwiesen.

Von 1911 ab werden statt neuer Mitgliedskarten farbige Marken mit entsprechender Jahreszahl ausgegeben, die auf der Vorderseite der Karte aufzukleben sind. Die alte Karte behält ihre Gültigkeit mit dieser Änderung.

Die Bücherei befindet sich im Vereinslokal. Bücher können an den Vereinsabenden gegen Haftchein beim Bücherwart entliehen werden.

Wanderberichte müssen bis spätestens Ende Dezember an den Schriftführer eingesandt werden.

Legitimation wird die Mitgliedskarte erst durch Aufkleben und Abstempeln der Photographie des Inhabers. Das Abstempeln geschieht durch ein Vorstandsmitglied. Ehefrauen der Mitglieder haben gemäß einer vom Kassensührer auszustellenden besonderen Legitimation dieselben Rechte wie die Mitglieder.

Adressänderung (Stand-, Wohnungs-) sowie Reklamationen sind sofort und zwar an den Vorstand der Sektion, nicht an den Hauptausschuß, zu richten.

Austrittserklärungen sind ebenfalls beim Sektionsvorstand bis spätestens 1. Dezember cr. schriftlich einzureichen. Der Vorstand wird den Empfang dieser Erklärung schriftlich bestätigen. Mitglieder, die nicht bis zum 1. Januar beim Hauptausschuß abgemeldet sind, haben den vollen Jahresbeitrag für das laufende Jahr zu bezahlen (§§ 7, 8, 10, 21 der Sektionssatzungen).

Aus der Geschichte der Sektion Kottbus in den ersten zehn Jahren 1901 bis 1910.

Zahlreiche Freunde der Alpen taten sich auf Veranlassung des Herrn Justizrats Kuhne am 11. Januar 1901 in Kottbus zusammen, um die Gründung einer Sektion Kottbus des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zu beschließen. Sie begann mit einem Bestande von 35 Mitgliedern. Am 22. Januar erfolgte die Beratung der Satzungen, und am 9. Februar bestätigte der Hauptausschuß in Innsbruck die Aufnahme der neuen Sektion in den Verband des Gesamtvereines. Bei der förmlichen Konstituierung belief sich die Zahl der Mitglieder auf 51. In den 10 Jahren des Bestehens ist sie auf 137 am 1. Dezember 1910 gestiegen; eine größere Anzahl Auswärtiger befindet sich darunter.

Den ersten Vorstand bildeten die Herren Bürgermeister Dreisert, Justizrat Kuhne, Färbereibesitzer Geißler und Oberlehrer Dr. Schjerning. Im Laufe der zehn Jahre sind mehrere Veränderungen eingetreten. Im Oktober 1901 schied Herr Dr. Schjerning infolge seiner Versetzung nach Charlottenburg aus; das Amt des Schriftführers übernahm Herr Oberlehrer P. Schulz. Im Anfang des Jahres 1905 legte Herr Bürgermeister Dreisert den Vorsitz der Sektion nieder, da er zum Ersten Bürgermeister in Brandenburg a. H. ernannt worden war. Mit Bedauern sah die Sektion ihren Mitbegründer und langjährigen Leiter scheiden. Er war die Seele des Vereins, der Mittelpunkt aller Veranstaltungen. In der Sitzung am 14. März 1905 wurde er zum Ehrenmitgliede ernannt. Den Vorsitz übernahm Herr Justizrat Kuhne, während der Vorstand sich durch die Wahl des Herrn Sanitätsrats Dr. Cramer ergänzte. Als dann im Dezember 1907 Herr Justizrat Kuhne den Vorsitz niederlegte, wurde Herr Schloßprediger Frielinghaus zum Sektionsleiter gewählt, so daß im Jahre 1910 folgende Herren den Vorstand bildeten: Herr Schloßprediger Frielinghaus, Vorsitzender, Herr Sanitätsrat Dr. Cramer, Stellvertreter, Herr Färbereibesitzer Geißler, Kassensührer, Herr Professor Schulz, Schriftführer.

Das Vereinsleben hat sich in den zehn Jahren in erfreulicher Weise gestaltet. Mit Ausnahme der Monate Juli, August, September, zuletzt auch des Januars, in welchem gewöhnlich ein Winterfest stattfand, wurde jeden Monat satzungsgemäß am zweiten Dienstag eine Sektionsversammlung gehalten, bei der fast immer ein Mitglied vortrug. Gegenstand dieser Vorträge war zumeist das gesamte Alpengebiet. Doch blieben sie nicht darauf beschränkt. Norwegen, England, die Mittelmeerländer, auch Nordamerika wurden gelegentlich behandelt, und auch in die deutschen Mittel-

gebirge führten einige Vortragende. Diese interessanten und anregenden Vorträge, oft mit humorvollen und drastischen Darstellungen gewürzt und durch zahlreiche Bilder veranschaulicht, entsprachen in ganz besonderer Weise dem gewissermaßen einheimischen Zweck des Vereins. In lebensvollen Schilderungen, oft in gemütlichem Erzählerton wurden die durchwanderten Gebiete nach den verschiedenen Seiten behandelt; denen, die sie kannten, eine erfreuliche und gemütliche Erinnerung, denen, deren Auge sie noch nicht geschaut, eine Anregung, ein erstrebenswertes Ziel. Und so konnte in all den Jahren die Sektion von den ja ziemlich zahlreichen Außerbewegungen auswärtiger Redner absehen; doch werden in Zukunft auch solche gelegentlich berücksichtigt werden.

Recht beliebt waren unsere Frühjahrssausflüge. Boten sie doch einmal den teilnehmenden Mitgliedern Gelegenheit, einander in frohem Gedankenaustausch näher zu treten, und dann erschlossen sie uns Gebiete aus der näheren und weiteren Umgebung von Cottbus, die verschiedenen unbekannt waren. Auch gaben sie gelegentlich Veranlassung zu historischen und geologischen Erörterungen. Zu fröhlicher Wanderung erholt sich Geist und Körper von den Mühen und Anstrengungen des Berufs, erfreut sich Herz und Auge an mancher verborgenen Schönheit unserer märkischen Landschaft; und so schärft sich der Blick und stählt sich der Körper für die Wanderung in der Alpenwelt.

Im Jahre 1901 lernten wir das eigenartige Seengebiet des Lieberoser Hügellandes bis zum Schwielochsee kennen; 1902 wurde der Sorauer Wald durchwandert; 1903 fand ein Ausflug nach der Sächsischen Oberlausitz statt, 1904 ein solcher ins Erzgebirge; 1905 wurde das Rüdersdorfer Kalkgebiet besucht und 1906 ein Spaziergang von Weißwasser über Neula-Wußina nach Muskau unternommen. Eine zweitägige Wanderung führte 1907 durch das Lausitzer Gebirge, während 1908 das Königliche Forstrevier Dubrow und Teupitz mit seinen Seen das Ziel war. 1909 wurden der größte märkische See — der Scharmützelsee — und die im Norden gelegenen Rauenschen Berge mit den Markgrafensteinen besucht.

Ein weiteres Mittel, fröhliche Gemeinschaft zu pflegen, sind unsere seit einigen Jahren meistens im Januar gefeierten Winterfeste, die gewöhnlich einen „alpinen“ Charakter trugen.

Nachdem so unsere Sektion allmählich einen festen Bestand gewonnen hatte, nachdem, wie die zunehmende Mitgliederzahl bewies, das Interesse und die Liebe für die herrliche Alpenwelt immer größer geworden war, ging die Sektion nun an eine weitere Aufgabe. Sie begann Umschau zu halten, wo im weiten Alpenreich sich ein Gebiet fände zu eigener Arbeit und Betätigung. Nach verschiedenen Vorschlägen und Erkundigungen wurde im letzten Jahre mit Zustimmung des Hauptausschusses das südwestlich von Innsbruck gelegene Gleirschthal und seine Umgebung zum Arbeitsgebiet gewählt, in welchem wir, wie in der Heimat, unsere Nachbarssektionen Frankfurt a. O. und Guben als Nachbarn begrüßten. Unsere Aufgabe besteht nun zunächst darin, das Gebiet durch Wegeanlagen zugänglich zu machen, durch persönliche Anschaung und eingehendere Besichtigung seine Vorzüge und Schönheiten kennen zu lernen und dann

später einen Hüttenplatz zu wählen, der den notwendig zu stellenden Anforderungen entspricht. Diese Aufgaben sind nicht mit einemmal zu lösen; aber mit Gewissenhaftigkeit und Energie wird unsere Sektion sich ihnen widmen, um auch an ihrer Seite damit beizutragen, das große Werk des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zu fördern, die Kenntnis der großen herrlichen Alpenwelt zu verbreiten und zu erweitern und die Vereisung des großen Gebietes zu erleichtern. Und in diesem Sinne rufen wir allen unsern näheren und ferneren Sektionsfreunden zu: Helfen Sie alle mit bei dieser Arbeit, durchwandern Sie das Gebiet und teilen Sie uns dann Ihre Eindrücke und Erfahrungen zur weiteren Verwertung mit.

Jahresbericht von 1910.

Vorstand. Im zehnten Vereinsjahr leitete die Geschäfte der Sektion der am 7. Dezember 1909 wiedergewählte Vorstand, bestehend aus den Herren Schloßprediger Frielinghaus, Sanitätsrat Dr. Cramer, Färbereibesitzer Geißler, Professor Schulz. Von diesen gehörte Herr Geißler dem Vorstand seit der Begründung der Sektion an.

Wie in den vergangenen Jahren besorgte Herr Kaufmann Schlüter die Ausgabe und Kontrolle der Vereinsbücherei. Die Ausschüsse für die gemütlichen Veranstaltungen und Ausflüge blieben dieselben, ebenso für den Wege- bzw. Hüttenbau im neuen Arbeitsgebiet. (Außer dem Vorstand die Herren Kommerzienrat Grünebaum, Prokurator Pinckart, Rechtsanwalt Carstens, Fabrikant D. Vogel.)

Mitglieder. Die Zahl der Mitglieder ist von 127 am 1. Dezember 1909 auf 137 am 1. Dezember 1910 gestiegen.

Vereinsleben. In acht stets gut besuchten Monatsversammlungen wurden neben Behandlung verschiedener Fragen folgende Vorträge von Sektionsmitgliedern gehalten:

Am 8. Februar schilderte Herr Pastor Krause seine Wanderung von Salzburg nach Bozen; am 8. März erzählte Herr Sanitätsrat Dr. Cramer von seiner Fahrt durch die Dalmatinischen Inseln. Am 12. April begleiteten wir im Geiste Herrn Referendar Josef bei seinen Klettertouren in den Dolomiten und im Kaisergebirge. Herr Gymnasiallehrer Starcke sprach am 10. Mai über seine Wanderungen im Grödnertal und am 8. November Herr Kommerzienrat Grünebaum von seinen Eindrücken im Sellrain- und Gleirschthalgebiet.

Den genannten Herren dankt der Vorstand auch an dieser Stelle für ihre Mühe und Bereitwilligkeit.

Einen großen Raum nahm in den ersten Sitzungen des Berichtsjahres die Beratung von Satzungsänderungen ein, die am 8. Februar von der Versammlung einstimmig genehmigt wurden,

nachdem sie dem Hauptausschuß vorgelegen. Da sich die Anmerkungen nur auf wenige Punkte erstreckten, wurde von einem Neudruck der gesamten Satzungen abgesehen und nur jene ergänzend zugesfügt und den Mitgliedern zugesandt.

Am 12. April beschloß die Sektion, daß von 1911 ab der Jahresbeitrag von den auswärtigen Mitgliedern bei Uebersendung der Mitgliedskarte bzw. Jahresmarke durch Postnachnahme eingezogen werden soll. Dieser Beschluss ist künftig jedem neu aufzunehmenden Mitgliede mitzuteilen. Die Aushändigung der Mitgliedskarte (Jahresmarke) erfolgt erst nach schriftlicher Erklärung seines Einverständnisses mit dieser Bedingung.

Nachdem ferner einige Sektionsgenossen im vergangenen Sommer das Sellrainer Gleirschthal und Umgebung durchwandert und darüber eingehenden Bericht erstattet hatten, wurde am 8. November beschlossen, dies Gebiet endgültig als unser Arbeitsgebiet zu übernehmen und zunächst durch Wegeausbau zugänglicher zu machen.

Wie auch in früheren Jahren fand an Stelle der Januarsitzung am 24. Januar ein Winterfest statt, das zahlreich besucht war und recht anregend verlief. Eine photographische Aufnahme der Anwesenden wurde vom Photographen dem Vereinslokal gestiftet.

Der beabsichtigte Frühjahrsausflug nach Bauzen und Löbau, den Herr D. Vogel aufs beste vorbereitet hatte, mußte wegen zu geringer Beteiligung aussaffen. Es dürfte sich wohl empfehlen, in Zukunft den Ausflug nur auf einen Tag zu beschränken.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung in Lindau war unsere Sektion durch unseren Vorsitzenden vertreten, der darüber am 18. Oktober einen näheren Bericht erstattete.

Der Verkehr mit anderen Sektionen beschränkte sich, abgesehen von einigen Einladungen, auf Austausch von Jahresberichten, während wir mit unseren Nachbarsektionen Frankfurt a. O. und Guben mit Rücksicht auf unser Arbeitsgebiet in nähere Verbindung traten.

Für die Bücherei wurden angeschafft: Burckhardt, Bergfahrten und Spaziergänge. Weiter gehalten wurde die Deutsche Alpenzeitung und das Jahrbuch des Schweizerischen Alpenklubs.

Als Geschenk erhielt die Sektion von ihrem Ehrenmitgliede, Herrn Oberbürgermeister Dreifert-Brandenburg, die ersten 26 Fahr- gänge der „Mitteilungen“ 1875—1900 und von Herrn Pintwart eine Anzahl Karten.

Beiden Herren dankt die Sektion bestens dafür.

Wanderberichte 1910.

Carstens, Rechtsanwalt: Nürnberg. Rothenburg o. T. München. Innsbruck. Telfs. Neuburger Hütte. Flaurlinger Scharte. Kühtai. Ochsengarten. Deß. Längenfeld. Sölden. Niedertai. Gries. Wienebachseehütte. Amberger Hütte.

Dr. Cramer, Sanitätsrat: München. Igls. Patscherkofel. Sterzing. Bozen. Monte Boë. Dolomitenpässe. Monte Piano. Innichen. Achensee.

U. Denecke, Kaufmann: Wanderungen durch den Harz.

Fleischer, Apothekenbesitzer: Nürnberg. München. Rausstein. Innsbruck. Niederdorf. Pragser Wildsee. Plätzwiesen. Dürrenstein. Schluderbach. Misurinasee. Tre Croci. Cortina. Falzaregapass. Biède. Pordoijsch. Canazei. Campitello. Karersee. Eggental Bozen. Mendelpass. Meran. Trafoi. Mals. Finstermünz Landeck. Innsbruck. München.

* Frielinghaus, Schlossprediger: Im April: Schneeschuhfahrten im Riesengebirge. Im Juli: München. Kochel. Walchensee. Hochkopf. Hinterriss. Ahornboden. Karwendelhaus (Besteigung der Birkkarspitze wegen Unwetters aufgegeben). Scharnitz. Zirl. Telfs. Neuburger Hütte. Hocheder*. Nordostgrat (die Tour wurde 200 m unterhalb der Spitze wegen Schneesturmes an vereisten Felsen abgebrochen). Silz. Kühtai. Finstertaler Scharte. Zwieselbachalp. Niedertai. Längenfeld. Sölden. Obergurgl (wegen Unwetters zurück nach Sölden). Deßtal. Langen. Flexensattel. Lech. Schröcken. Widderstein*. Schadonasattel. Künzelspitze*. Walsertal. Bluden. Straßburger Hütte. Scesaplanaspitze*. Lünersee. Bluden. Lindau. Deßtal. Silz. Birchfogel*. Kühtai. Finstertaler Scharte. Zwieselbachalp. Gleirschjöchl. Gleirschthal. Sellraintal. Kematen. Möß. Obsteig. Nassereit. Fernpass. Vermoos. Loisach Partenkirchen. Oberammergau. München. Im Oktober: Von Dresden über das Erzgebirge nach Teplitz-Auszig und durch die Böhmischt-Sächsische Schweiz.

Frank, Mädchenchuldirektor, Oberhausen, Rheinland: München. Partenkirchen. Thörlein. Fernpass. Deßtal. Hochjoch. Meran. Bozen. Schlerm. St. Ulrich. Raschötz. Sellajoch. Rodella. Sterzing. Innsbruck. München.

Grünebaum, Kommerzienrat: Deßtal. Gleirschthal (vergl. Frielinghaus). Sölden. Hochjoch. Schnalsertal. Trafoi. Bormio. Tirano. Berninabahn. St. Moritz.

Dr. Gundermann, Gewerbeinspektor, Finsterwalde: Im Februar: Rodel- und Schneeschuh Touren im Riesengebirge. Im Sommer: Wanderungen im Thüringer Wald.

Heilborn, Justizrat, Finsterwalde, mit Frau: Im Februar: Rodeltouren im Riesengebirge. Im August: München. Zillertal. Dominicushütte. Pfitscherjoch. Sterzing. Grödner Tal. Schlerm- spitze. Seiseralp. Sellajoch. Pordoijsch. Bindelweg. Bambergers Haus. Canazei. Fassatal. Karerpass. Bozen. Klosterstein. Rausstein. München.

*) Führerlos.

Dr. König, Landrichter, Berlin: München. Walchensee (Herzogenstand). Scharnitz. Hallerangerhaus. Karwendelhaus. Wirtshaus in der Eng. Lamjenjoch. Achensee. Schwaz. Kellerjoch. Bozen. Rittnerhorn. St. Ulrich. Corvara. St. Vigil. Seefeld. Egererhütte. Ampezzatal. München.

Krause, Archidiakonus, mit Frau und Tochter: München. Oberammergau. Partnachklamm. Lautersee. Leutasch. Telfs. Neuburger Hütte. Grieskogelcharte. Flaurlinger Scharte. Kühlstai. Gleirschtal. Birkgögl. Finstertaler Scharte. Längenfeld. Bent. Breslauer Hütte. Wildspitze. Hochjoch. Schnalsertal. Martelltal. Zufallhütte. Madritschjoch. Hintere Schöntaufspitze. Schanbachhütte. Sulden. Payerhütte. Ortler. Tafel. Stilfserjoch. Müinstertal. Meran. Schloß Tirol. Bozen. Grödnertal. Regensburger Hütte. Sas Rigais. Jochscharte. Villnößtal. Sterzing. Innsbruck.

D. Liersch, Färbereibesitzer, Berlin: Im Juli: Norwegen. Im September: Ferwall-Gruppe (Darmstätter Hütte. Scheibler Kopf. Konstanzer Hütte). St. Anton. Rosengartengruppe (Grasleitenturm).

C. Löwe, Kaufmann, und Frau: Im Frühjahr: Bozen. Mendelpaß. Benegal. Fußwanderung: Eggental. Karerpaß. Monte Ciampedic. Pordoijoch. Falzarego paß. Cortina. Tre Croci. Misurina. Schluderbach (Dürrenstein). Toblach. Innsbruck (Stubaital). Achensee. Kufstein und Umgegend.

Pinkwart, Prokurst: Kufstein. Kaisertal. Achensee. Erfurter Hütte. Sonnwend-Gebiet. Landeck. Grins. Augsburger Hütte. Gatschkopf. Touren im Paznaun (Alischer-, Heidelberger-, Tamtal-Hütte). Deztal bis Längenfeld.

Quersurth, Referendar, Merseburg: Innsbruck. Bozen. Welsch-Möh. Vucca di Brenta. Pinzolo. Val di Genova. Mandronehütte. Cima di Prescena. Pinzolo. Von Tione über Duronepaß nach Riva. Descenzano. Verona. Benedig (Triest). Trevišio. Feltre. Primör. Bravitatehütte. Cima di Val. Durch das Val di Roda nach St. Martino u. Roslepaß. Panneveggio. Predazzo. Moëna. Karerpaß. Kölner Hütte. Zschaggerjoch. Gartl. Laurinpaß. Bajoletpaß. Grasleitenhütte. Mollionpaß. Dialers Alpenhaus. St. Ulrich. Sellajoch. Pordoijoch. Buchenstein. Falzarego. Cortina. Toblach. Brunneck. Kronplatz. St. Vigil. Bad Cortina. Corvara. Kofeljoch. Grödnerjoch. St. Cristina. Bozen. Innsbruck.

Schmogrow, Fabrikbesitzer: Stuttgart. Zürich. Luzern. Brunnen. Flüelen. Göschenen. Hospental. St. Gotthard. Gletsch. Meiringen. Brienz. Interlaken. Spiez. Zweifimmen. Montreux. Lausanne. Genf. Chamonix. Zermatt. Baveno. Pallanza. Laveno. Quino. Tresa. Lugano. Zürich. Lindau. Augsburg. Halle.

Schulz, Professor: München. Bartenkirchen (Eckbauer). Scharnitz (Amtssäge). Innsbruck. Fulpmes (Waldrast). Neustift. Sterzing.

St. Ulrich. (Regensburger Hütte. Sellajochhaus. Rodella. Seiseralp.) Canazei. Karerpaß. Kölner Hütte. Eggental. Bozen. München. Oberammergau. Isartal. (Vaiervbrunn.) Schulze, Umtsgerichtsrat, Charlottenburg: Gastein. Heiligenblut (Glockner-Haus, Franz-Josefs-Höhe). Eggerhof bei Meran. Bozen. München.

Spittel, Rechtsanwalt: Augsburg. Tegernsee (Riederstein. Rottachfälle. Wallberg. Risserkogl). Achensee (Unnütz. Seehof. Pertisau). Innsbruck. Landeck. Hochfinstermünz. Reschen. Mals. Spondinig. Tafel. Payerhütte. Ortlerspitze. Stilfserjoch (Dreisprachen spitze). Meran. Lana. Mendel. Brenner. München.

Steffenhagen, Pfarrer, Lüdersdorf: Immenstadt. Stuibenhause. Höhenwanderung. (Stuibens-Buralpkopf-Gündeleskopf. Kindalphorn. Hochgrat. Staufnerhaus. Oberstaufen). Lindau. Hohenems. Höhenwanderung (Hohe Kugel. Hoher Freschen. Freschenhaus. Madonnenkogl. Damuls). Au-Hopfreben. Schröcken. Oberauensefeld. Lech. Tiefenpaß. Stuben. St. Anton. Arlberg. Menzigatthal. Reutlinger Hütte. Eisentaler Spitze. Kalte Berg. Kaisluner Winterjöchl. Konstanzer Hütte. St. Anton. Bludenz. Brandner Tal. Balinhütte. Straßburger Hütte. Scesaplana. Duglashütte am Lüner See. Werajöchl. Schweizer Tor. Defenpaß. Lindauer Hütte. Salzfluh. Tilisanahütte. Ganipadeltobel. Schruns. Bludenz. Gampertonatal. Menzinger Himmel (St. Rochus). Naafkopf. Saminatal. Kurhaus Alpe Sukka. Gaflei. Fürstensteig. Kuhgratspitze. Garsellakopf. Drei Schwestern. Garsellaalpe. Feldkirch. Mit Bahn nach Imst. Fernpaß. Ehrwald. Wiener-Neustädter Hütte. Zugspitze. Eibsee. Garmisch. Schachen. Oberammergau. Staffelsee. Augsburg.

D. Vogel, Tuchfabrikant: Wien. Semmering. Graz. Lurgrotte. Bärenschükkamm. Hochlautsch. Aflenz. Hochschwab. Frauenmauerhöhle. Eisenerz. Gesäuse-Wasserfallweg. Hephütte. Admont. Nußee. Tressensattel. Gmunden. Passau-Donaufahrt Linz. Prag.

Jahres-Abschrechnung für 1910.

— 10 —

Lauf. Nr.	Einnahme	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Sauf. Nr.	Ausgabe	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1	Bestand von 1909												
2	Beiträge von 130 Mitgliedern à 10 Mt.	1300	—	814	87	1	917	—	917	—	—	936	—
	" " 1 " 4 " " 4 "	4	—	28	—								
	" " 1 " 1 " " 7 " "	7	—	8	—								
	" " 1 " 1 " " 8 " "	8	—	7 1/2 "	7 1/2								
3	Eintrittsgeld von 15 Mitgliedern à 6 Mt.	—	—	90	—	2	19	—	19	—	—	936	—
4	Grös von 129 Einbänden à 1 Mt.	—	—	129	—								
5	2 Doppelzähungen von Beiträgen à 11 Mt.	—	—	22	—								
6	Ginnahme beim Wintervergnügen	—	—	194	80	3	5	—	5	—			
7	Ginnahme für die Armen in Görlitz	—	—	21	15								
8	Grös aus Vereinssiechen 2c.	—	—	10	81								
9	Zinsen aus 1909	—	—	16	50								
	ab Ausgabe	—	—	2646	63	4	22	10	22	10			
	Bestand			2010	16	5	7	—	7	—			
		636	47			6							
						7							
						8							
						9							
						10							

— 11 —

Nachweisung über die Unterstützungs kasse.

Lauf. Nr.	Einnahme	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1	Einnahme ab Botenlohn	235	43	—	—
		8	—	—	—
	Bestand	—	—	227	42

Nachweisung über den Hüttenfonds.

Lauf. Nr.	Einnahme	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1	Bestand von 1909	869	42	—	—
2	Überweisung aus der Vereinskasse	300	—	—	—
3	Zinsen aus 1909	25	91	—	—
	Bestand	1195	33	—	—

Sektion Kottbus
des
Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins.

a) Einheimische Mitglieder.

Lfd. Nr.	Name und Stand.	Wohnung.
1.	Berg-Ehlert, Max, Theaterdirektor,	Bahnhofstraße 77.
2.	Bohde, Reinhold, Hotelbesitzer,	Dresdenerstraße 40.
3.	Braß, Dr., Friedrich, Professor,	Schillerstraße 25 II.
4.	Broeske, Paul, Architekt,	Bahnhofstraße 75.
5.	Bum, Alfred, Fabrikbesitzer,	Parzellenstraße 15.
6.	Carslens, M., Rechtsanwalt,	Bahnhofstraße 19.
7.	Castner, Paul, Kaufmann,	Marktplatz 3.
8.	Coler, Christfr., Staatsanwaltschaftsrat,	Promenade 2.
9.	Cramer, Dr., Ehrenfr., Sanitätsrat,	Bahnhofstraße 56 a.
10.	Denecke, Arthur, Kaufmann,	Jahrstraße 3.
11.	Dreisert, Guido, Rentier,	Gymnasialstraße 10.
12.	Drewes, Carl, Lehrer,	Hubertstraße 6.
13.	Eggert, Emil, Seminardirektor,	Löbensweg 33.
14.	Elias, Ernst, Rgl. Kommerzienrat,	Ostrowerdamm 3.
15.	Ephraim, Ludwig, Rgl. Kommerzienrat,	Parzellenstraße 91.
16.	Eschenhagen, Ad., Fabrikbesitzer,	Schwanstraße 11.
17.	Fleischer, Herm., Apothekenbesitzer,	Marktplatz 24.
18.	Francke, Paul, Kaufmann,	Turnstraße 5.
19.	Frank, Max, Kaufmann,	Schillerstraße 43.
20.	Franzke, Ernst, Tuchfabrikant,	Bellevuestraße 19.
21.	Friedland, Otto, Kaufmann,	Marktplatz 12.
22.	Frielinghaus, Wilhelm, Schloßprediger,	Turnstraße 14.
23.	Fritsch, Albert, Fabrikbesitzer,	Turnstraße 7.
24.	Geißler, Franz, Färberbesitzer	Ostrowerdamm 12.
25.	Gresser, Otto, Bankdirektor,	Kaiser-Friedrichstraße 7.
26.	Grovermann, Carl, Fabrikbesitzer,	Streelenstraße 16.
27.	Grünebaum, Max, Rgl. Kommerzienrat	Parzellenstraße 2.
28.	Haase, Ewald, Kaufmann,	Karlstraße 9.
29.	Hahn, Dr., Robert, Rechtsanwalt,	Bahnhofstraße 20.
30.	Hammerschmidt, Justizrat,	Bahnhofstraße 62.
31.	Handrecke, Herm., Fabrikbesitzer,	Bahnhofstraße 58.
32.	Hasselbach, Otto, Tuchfabrikant,	Ostrowerstraße 15.
33.	Haucke, Hermann, Architekt,	Bahnhofstraße 28.

Lfd. Nr.	Name und Stand.	Wohnung.
34.	Heine, Albert, Buchdruckereibesitzer,	Kaiser-Friedrichstraße 22.
35.	Heine, Robert, Buchdruckereibesitzer,	Gymnasialstraße 13.
36.	Hemprich, Lothar, Färberbesitzer,	Ostrowerdamm 21.
37.	Herz, Siegmund, Kaufmann,	Kaiser-Friedrichstraße 14.
38.	Horn, Landgerichtsdirektor, Geh. Justizrat,	Diesterwegstraße 4.
39.	Huffmann, Carl, Fabrikbesitzer,	Turnstraße 12.
40.	Huffmann, Frau, Fabrikbesitzer,	Turnstraße 12.
41.	Saeger, Georg, Kaufmann,	Münzstraße 27.
42.	Soph, Bruno, Referendar,	Bahnhofstraße 66 III.
43.	Zungnickel, Carl, Bankdirektor,	Kaiser-Friedrichstraße 7.
44.	Zürß, Paul, Tuchfabrikant,	Königsplatz 1.
45.	Rahle, Ferdinand, Tuchfabrikant,	Zimmerstraße 2.
46.	Karnauke, Hugo, Fabrikbesitzer,	Ostrowerdamm 13.
47.	Knoll, Fritz, Kaufmann,	Berlinerstraße 104.
48.	Robert, Fr. Wilh., Oberlehrer,	Spremberger Wall 4 III.
49.	Krause, Otto, Archidiakonus,	Gerichtsstraße 2.
50.	Krüger, Ferdinand, Rektor,	Schulstraße 9 a.
51.	Kuhne, Eugen, Justizrat,	Bahnhofstraße 60.
52.	Lehmann, Arthur, Amtsgerichtsrat,	Vionvillestraße 30.
53.	Lehmann, Rich., Kaufmann,	Königsplatz 2.
54.	Lehmann-Nies, Carl, Kaufmann,	Dresdenerstraße 5.
55.	Liersch, Adolf, Kaufmann,	Mühlensstraße 12.
56.	Ließ, Franz, Kandidat des höh. Schulamts,	Karlstraße 5 II.
57.	Loewe, Curt, Kaufmann,	Marktstraße 14.
58.	Messerschmidt, Jul., Fabrikbesitzer,	Wehrstraße 1.
59.	Meyer, Eugen, Landgerichtsrat,	Turnstraße 10.
60.	Meyer, Max, Tuchfabrikant,	Münzstraße 27.
61.	Meyer, Willy, Tuchfabrikant,	Bahnhofstraße 33.
62.	Michaëlis, Max, Fabrikbesitzer,	Kaiser-Friedrichstraße 24.
63.	Michovius, Wilh., Kaufmann,	Schwanstraße 11.
64.	Müller, Hugo, Rentier,	Bahnhofstraße 64.
65.	Nolte, Fritz, Dr. med.,	Kaiser-Friedrichstr. 126.
66.	Oettgen, Dr., Peter, Fabrikdirektor,	Dresdenerstraße 133.
67.	Offermann, Oskar, Kaufmann,	Grünstraße 45.
68.	Otto, Paul, Landgerichtsrat,	Vionvillestraße 29.
69.	Pinkwart, Bruno, Kaufmann,	Kaiserstraße 80.
70.	Polscher, Wilh., Tuchfabrikant,	Ostrowerdamm 11 a.
71.	Prochatscheck, Emil, Fabrikbesitzer,	Wasserstraße 7.
72.	Rabitsch, Paul, Kaufmann,	Berlinerstraße 120.
73.	Reuscher, Paul, Justizrat,	Kaiser-Friedrichstraße 2.
74.	Reuscher, Frau, Justizrat	Kaiser-Friedrichstraße 2.
75.	Rosenthal, Carl, Justizrat,	Kaiser-Friedrichstraße 17.
76.	Ruff, Clemens, Rentier,	Schwanstraße 10.
77.	Schlüter, Carl, Kaufmann,	Kaiser-Wilhelmplatz 56.
78.	Schmitz, Heinrich, Telegraphendirektor,	Vionvillestraße 1.

Lfd. Nr.	Name und Stand.	Wohnung.
79.	Schmogrow, Gustav, Fabrikbesitzer,	Gielowerstraße 2.
80.	Schulz, Paul, Professor,	Streelenstraße 4.
81.	Schulz, Paul, Justizrat,	Kaiser-Friedrichstr. 130.
82.	Spittel, Dr., Max, Rechtsanwalt,	Kaiser-Friedrichstr. 129.
83.	Starcke, Heinr., Gymnasiallehrer,	Schillerstraße 55.
84.	Starcke, Fr. Marie,	Schillerstraße 55.
85.	Stern, Albert, Tuchfabrikant,	Wasserstraße 7.
86.	Textor, Oskar, Fabrikbesitzer,	Schillerstraße 45.
87.	Thiem, Dr., Prof. u. Geh. Sanitätsrat,	Kaiser-Wilhelmplatz 19.
88.	Thiem, Frau, Professor,	Kaiser-Wilhelmplatz 19.
89.	Thönnissen, Hugo, Kaufmann,	Jahrstraße 3.
90.	Bogel, Julius, Fabrikbesitzer,	Kaiser-Friedrichstraße 4.
91.	Bogel, Otto, Tuchfabrikant,	Kaiser-Friedrichstraße 4.
92.	Voigt, Paul, Tuchfabrikant,	Bellevuestraße 158.
93.	Voigt, Richard, Tuchfabrikant,	Bellevuestraße 8.
94.	Werner, Paul, Oberbürgermeister,	Grünstraße 43.
95.	Westerkamp, Ad., Rentier,	Ostrowerstraße 15.
96.	Westerkamp, Wilh., jun., Tuchfabrikant,	Promenade 12.
97.	Westerkamp, Wilh., sen., Kaufmann,	Bahnhofstraße 58.
98.	Wolff, Dr., Theodor, Professor,	Spreestraße 9.

b) Auswärtige Mitglieder.

Lfd. Nr	Name und Stand.	Wohnung.
99.	v. Dirksen, Dr. jur., Außerordentlicher Gesandter,	Berlin W. 10, Margaretenstr. 11.
100.	Dreisert, Oberbürgermeister	Brandenburg a. H., Schützenstr. 35.
101.	Elias, Alfred, Tuchfabrikant,	Charlottenburg, Liezensee-Ufer 2 a.
102.	Ferber, Landgerichtsrat,	Berlin W. 50, Regensburgerstr. 15.
103.	Frände, Hermann, Kaufmann,	Aachen, Kaiser-Allee 115.
104.	Frank, A., Professor, Direktor der höheren Mädchenschule,	Oberhausen, Rheinl., Elsestraße 33.
105.	Fritsch, Bürgermeister,	Finsterwalde N.-L.
106.	Golle, Gustav, Bad. Anilin- u. Soda-Fabrik,	Berlin S. 14, Wallstraße 55, p.
107.	Gundermann, Dr., Gew.-Inspekt.,	Finsterwalde N.-L.
108.	Gutzzeit, Bankassessor,	Niel.
109.	Hammer, Arno, Kaufmann,	Forst in der Lausitz.
110.	Heilborn, Julius, Justizrat,	Finsterwalde N.-L.
111.	Hesselbarth, P., Landgerichtsdirektor,	Hagen in Westfalen.
112.	Helfritz, Fr. Anna,	Berlin NW. 87, Alt-Moabit 80.

Lfd. Nr.	Name und Stand.	Wohnung.
113.	Helfritz, Fr., Marie,	Berlin NW. 87, Alt-Moabit 80.
114.	Kahle, Siegfried, Rittergutsbesitz.,	Papitz bei Cottbus.
115.	Kittel, Landgerichtsrat,	Frankfurt a. O., Crossenerstr. 23.
116.	Klopp, Gustav, Rentier,	Berlin W. 30, Eisenacherstr. 103.
117.	Knapp, Landgerichtsdirektor,	Hagen i. Westf.
118.	König, Dr., K., Landrichter,	Berlin W. 30, Eisenacherstr. 38/39.
119.	Kottke, Feodor, Bankdirektor,	Berlin SO., Brückenstraße 19.
120.	Korschel, Dr., Max, Landgerichtsrat,	Potsdam, Burggrafenstraße 28.
121.	Liersch, Oswald, Färberbesitzer,	Berlin O. 34, Kopernikusstraße 4.
122.	Mankiewicz, Dr., Oberstabsarzt,	Berlin W. 50, Regensburgerstr. 5a.
123.	Neugebauer, Fr., Berta, Lehrerin,	Berlin NW. 21, Kreuzfelderstr. 12 IV.
124.	Neugebauer, Fr., M., Lehrerin,	Berlin NW. 21, Kreuzfelderstr. 12 IV.
125.	Querfurth, W., Referendar,	Merseburg a. S., Hasleschesch. 31 II.
126.	Ruhmann, Rob., Tuchfabrikant,	Wien I., Schottenring 32.
127.	Schjerning, W., Dr. phil., Real-gymnasialdirektor,	Berlin SW. 68, Kochstraße 66.
128.	Schönherr, Benno, Kaufmann,	Celle, Pr. Hann., Lüneburgerstr. 28.
129.	Schulz, A., Apothekenbesitzer,	Finsterwalde N.-L.
130.	Schulze, Herm., Amtsgerichtsrat,	Charlottenburg 4, Raatzstr. 134 a, Eing. Wielandstr. 44.
131.	Schulze, Rechtsanwalt,	Kirchhain N.-L.
132.	Steffenhagen, Pfarrer,	Lüdersdorf b. Wriezen a. O.
133.	Strehle, Joh., Dr. med., prakt. Arzt,	Straupitz i. Spree.
134.	Tummeley, Fr., Gertrud,	Berlin W. 30, Quitpoldstraße 5.
135.	Bogel, Dr. jur., Regier.-Assessor,	Goldschmieden, Kt. Breslau, Villa Silesia.
136.	Ziehlke, Fr., Gertrud, Fachlehrerin,	Berlin C. 54, Joachimstraße 15.

